

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943

104 (14.4.1943) Kreis Molsheim

AUS DER KREISSTADT

Sturmappell der SS
Der SS-Sturm 12/122 hielt am Sonntag auf dem Molsheimer Sportplatz seinen ersten diesjährigen Frühlingsspiel ab.

Eltern, warnt die Kinder!
Dieser Tage ließ die Stadtverwaltung neue Deckel aus starkem Holz auf die Fahnenstämme an den Straßenseiten auflegen.

Anmeldung der Hunde.
Sämtliche auf dem Gemeindegebiet Molsheim gehaltenen Hunde sind von ihren Besitzern in der Zeit vom 14. bis 20. April, zwischen 10 und 12 Uhr, beim städtischen Rechnungsamt, Hindenburgstraße 1, zur Steuer anzumelden.

Heimabend.
Heute Mittwoch, um 20.15 Uhr, hält die NS-Frauenenschaft / Deutsches Frauenwerk, Ortsfrauenchaftsleitung Molsheim, einen Heimabend ab.

Die Verdunkelung dauert von heute 20.19 bis morgen 6.45 Uhr.

„Dem Fröhlichen gehört die Welt“
Eröffnung eines NSV.-Kindergartens und des ersten Kinderhortes in Barenbach

In Anwesenheit von Kreisstabsamtsleiter Pg. Müller als Vertreter des Kreisleiters, SS-Sturmabführer Pg. Klemm als Vertreter des Staats, NSV.-Kreisamtsleiter Pg. Lamprecht und Frl. Ury, Kreissachbearbeiterin der NSV.-Kindergärten im Kreise Molsheim, wurde der erste Kinderhort des Kreises Molsheim in Barenbach seiner Bestimmung übergeben.

Zahlreiche Männer, Frauen und Kinder des Ortes wohnten der Eröffnungsfeier bei. Man braucht wirklich keine Propaganda für diese neue Einrichtung der NSV.-Volkswohlfahrt zu machen, denn hier spricht die Tat für sich selbst.

Kreisamtsleiter Lamprecht, der keine Mühe und Aufwendung scheut hat, diese vorbildliche Einrichtung zustande zu bringen, begrüßte die Gäste.

Baustein zum Siege
Darum nach dem Aufruf des Führers zum totalen Arbeitseinsatz besonders an die deutschen Frauen und Mütter ergangen ist, entstand die bange Frage: Wo sollen unsere Kinder bleiben?

Frontkämpfer sprechen zur Heimat
Besucht alle die Versammlungen am heutigen und morgigen Abend!
Bewährte Offiziere und Unteroffiziere der Wehrmacht sprechen zur Bevölkerung des Kreises Molsheim aus eigenen Erlebnissen über die Härte des Kampfes im Osten.

Morgen Donnerstag, um 20.30 Uhr, in öffentlichen Versammlungen zu Bärbrunn: Oberleutnant Krepper; zu Düttelnheim: Feldwebel Koch; zu Wangenburg: Feldwebel Jaeger; in einer Frauenversammlung zu Oberreinhelm: Oberleutnant Eckert; in einer Versammlung der HJ. und des BDM. zu Wasselnheim: Oberleutnant Spießmann; um 18 Uhr in Schirmeck vor der Gefolgschaft eines Betriebs: Feldwebel Koch.

gesprungen. Zweck dieses Kinderhortes ist es, den im Arbeitseinsatz stehenden Eltern die Sorge um ihr kostbarstes, um ihre Kinder, abzunehmen. Alle Kinder bis zu 14 Jahren finden darin Aufnahme.

Sodann sprach Landrat Pg. Klemm. Er wies auf die Fürsorge des nationalsozialistischen Staates für die Jugend hin. In kräftigem Gegensatz zum Bolschewismus, der das Familienleben zerstört, erziehen wir unsere Kinder, trotz des totalen Krieges, zu wahrem Gemeinschaftssinn.

Die Kleinkindererziehung
stark vernachlässigt. Sie fiel den Gemeinden und der öffentlichen Wohlfahrtspflege zur Last. Heute schaltet sich der deutsche Staat in kinderreicherem Wirken ein.

Bischofsheim
a. Ein Frontkämpfer spricht. Alle Volksgenossen und Volksgenossinnen sind eingeladen, morgen Donnerstag, um 21 Uhr, den Erlebnisbericht von Leutnant Bacher über Rußland anzuhören.

Lützelhausen
p. Jugend brachte Freude. Im dichtbesetzten Vereinshausaal fand am Samstagabend ein vom BDM. und den Jungmädeln veranstalteter Bunter Abend statt, nach einem Liedervortrag richtete BDM-Führerin Paula Wohlgemut, der die Leitung des Abends oblag, eine Ansprache an die Erschienenen.

Schirmeck
mg. Neues Filmprogramm. Seit Montag läuft in den hiesigen Lichtspielern der Abenteuerfilm »Zentrale Rio« mit Leny Marenbach und Camilla Horn in den Hauptrollen.

Schönenberg
sch. Auf zur Versammlung! Am Freitag, um 21 Uhr, findet hier eine Versammlung statt. Der Redner, Schulrat Pg. Dietz, ist den Steinältern kein Unbekannter, da seine Familie aus dem Tale stammt.

Kreisstabsamtsleiter Pg. Müller überbrachte die Grüße des Kreisleiters, der diesem neuen Kinderhorten in Barenbach jede Unterstützung zusagte und einen vollen Erfolg im Sinne nationalsozialistischer Aufbauarbeit wünschte.

freigegeben. Im Untergeschoß befinden sich die Räume des Kindergartens sowie die Dienststelle für Mutter und Kind. Im ersten Stock liegen das Zimmer der Leiterin sowie die Räume des Kinderhortes. Im zweiten Stock sind die Zimmer der Kindergärtnerinnen und verschiedene Gästezimmer untergebracht.

Meistratzheim
af. Todesfall. Nach kurzer Krankheit verstarb am dem Odilienberg, woselbst er lange Jahre bedienstet war, im 63. Lebensjahr der Landwirt Andreas Heim.

Mutzig
m. Vom Filmtheater. Auf dem Programm von Mittwoch und Donnerstag steht das Lustspiel »Das Paradies der Jungesellen«. Es besteht Jugendverbot. Im Beiprogramm werden der Kulturfilm »Im Reich der Liliputaner« und die Deutsche Wochenschau vorgeführt.

Schöneberg
sch. Auf zur Versammlung! Am Freitag, um 21 Uhr, findet hier eine Versammlung statt. Der Redner, Schulrat Pg. Dietz, ist den Steinältern kein Unbekannter, da seine Familie aus dem Tale stammt.

Freuden, die gleichen Sorgen, mit denen jede Mutter den Lebensweg ihrer Kinder begleitet. Zu solchen Sorgen gehörte auch, den richtigen Ehepartner für die Prinzessinnen und Prinzen des königlichen Hauses zu finden.

Das Stubenmädchen vom Dienst
Erlebnisbericht von Gefreiter Paul Sohn

Das Stubenmädchen vD. ist kein adrettes Zöfchen mit Häubchen und weißer Schürze, sondern ein rauher Landskerl, der den frühen Morgen meist mit einer herzhaften, wenn auch gutgemeinten Schimpferei beginnt.

Und ein paar finden sich leider immer wieder. Der Führer der Besatzung verteilt nun die Rollen für das Tagewerk. Da will eine Leitung gebaut oder verlegt sein, dort ist die Verständigung schlecht, streikt ein Radiogerät.

Es muß sodann gleich noch die kalte Verpflegung für den nächsten Tag fassen. Die Teilung von Butter, Honig, Wurst usw. ergibt wieder eine feierliche Zeremonie, bei der sich das geometrische Fingerspitzengefühl des Stubenmädchens mit salomonischer Gerechtigkeit paaren muß.

Freuden, die gleichen Sorgen, mit denen jede Mutter den Lebensweg ihrer Kinder begleitet. Zu solchen Sorgen gehörte auch, den richtigen Ehepartner für die Prinzessinnen und Prinzen des königlichen Hauses zu finden.

Rotau
mg. Künstler im Dienste des WHW. Dem am Samstag von der NSDAP., Ortsgruppe Rotau, zugunsten des Kriegswinterhilfswerks veranstalteten Unterhaltungsabend war ein voller Erfolg beschieden.

Altpapier
ist kriegswichtiger Rohstoff
Wer es daher nicht leichtsinnig in den Müllwerfen, sondern sammeln es sorgfältig und lege es gebündelt und verpackt zum Abholen bereit!

Dörr, der humorvolle Ansager, hatte die Lacher stets auf seiner Seite. Marga Tesche eroberte sich mit ihrer schönen Stimme die Herzen der Zuhörer.

Greßweiler
m. Ernennung. Auf Vorschlag des Beauftragten der NSDAP. hat der Landkommissar den Landwirt und Ortsbauernführer Eduard Schaeffer zum 1. Beigeordneten, den Fabrikarbeiter und Opernzugehörigen Josef Huck zum 2. Beigeordneten der Gemeinde Greßweiler bestellt mit Wirkung vom 15. April 1943.

Parlamentliche Bekandtmischungen
Kreis Molsheim
Frühjahrsgeleändeläufe der HJ. — Die diesjährigen Frühjahrsgeleändeläufe der Hitlerjugend aus der Kreisstadt werden morgen Donnerstag auf der Rundstrecke beim Sportplatz durchgeführt werden.

Amliche Anzeigen
Amtsgericht Oberreinhelm
Im Güterregister des Amtsgerichts Oberreinhelm, Band II, Seite 216, wurde am 12. April 1943 eingetragen, daß die Eheleute Franz Anton Rosfelder, Bäcker in Wolf, und Luise Maria geb. Schaal, Inhaberin des Notar Erich von Dadelsen in Erstein vom 29. 12. 1942 die Errungenschaftsgemeinschaft gem. Art. 1498 u. 1499 des franz. Zivilgesetzbuches vereinbart haben.

Das Stubenmädchen vom Dienst
Erlebnisbericht von Gefreiter Paul Sohn
Das Stubenmädchen vD. ist kein adrettes Zöfchen mit Häubchen und weißer Schürze, sondern ein rauher Landskerl, der den frühen Morgen meist mit einer herzhaften, wenn auch gutgemeinten Schimpferei beginnt.

Und ein paar finden sich leider immer wieder. Der Führer der Besatzung verteilt nun die Rollen für das Tagewerk. Da will eine Leitung gebaut oder verlegt sein, dort ist die Verständigung schlecht, streikt ein Radiogerät.

Freuden, die gleichen Sorgen, mit denen jede Mutter den Lebensweg ihrer Kinder begleitet. Zu solchen Sorgen gehörte auch, den richtigen Ehepartner für die Prinzessinnen und Prinzen des königlichen Hauses zu finden.

Freuden, die gleichen Sorgen, mit denen jede Mutter den Lebensweg ihrer Kinder begleitet. Zu solchen Sorgen gehörte auch, den richtigen Ehepartner für die Prinzessinnen und Prinzen des königlichen Hauses zu finden.

